

Starker MSV-Nachwuchs bei den Kreismeisterschaften 2026



Am 19. und 20. September standen beim SV Laußnitz die Kreismeisterschaften des Nachwuchses auf dem Programm. Von der U11 bis zur U19 war der MSV Bautzen 04 mit zahlreichen Spielerinnen und Spielern vertreten. Für manche ging es um erste Turniererfahrungen, für andere bereits um Titel und Medaillen. Am Ende wurde daraus ein Wochenende mit spannenden Ballwechseln, Überraschungen – und reichlich Edelmetall für den MSV.

U11 - starker Auftakt für Joris und Lennart

Lennart Kühn und Joris Weiß vom MSV Bautzen 04 spielten sich bei den Jungen beide bis ins Halbfinale und trafen dort direkt aufeinander. Joris setzte sich mit 3:0 durch und gewann anschließend auch das Finale gegen Lennard Werner vom TTC Hoyerswerda mit 3:1. Nach einem engen 12:10 zum Start machte er spätestens mit einem deutlichen 11:3 im dritten Satz klar, wohin die Reise gehen sollte: Kreismeister!

Besonders schön ist seine Entwicklung. Noch vor nicht allzu langer Zeit sammelte Joris bei den Minimeisterschaften erste Erfahrungen, nun stand er – betreut von seinem Vater Holger Weiß – bereits ganz oben auf dem Podest. Rang drei teilten sich Lennart vom MSV und Malte Eberhardt vom TTC Pulsnitz 69.

Im Doppel wurde aus den beiden MSV-Konkurrenten ein Team. Joris und Lennart blieben ungeschlagen und holten Gold vor Werner/Eberhardt. Bronze ging an Krah/Händler.

Bei den Mädchen U11 ging diesmal keine MSV-Spielerin an den Start, da vier unserer Mädchen altersbedingt bereits nicht mehr in dieser Klasse startberechtigt waren.

U13 - Carlotta ganz oben, Lennard überrascht beim Debüt

Bei den Mädchen erwischte Carlotta Amft vom MSV Bautzen 04 einen richtig starken Tag: vier Einzel, vier Siege und nur ein abgegebener Satz. Gegen die spätere Zweite Charlotte Rein von der SG Großröhrsdorf gewann Carlotta klar mit 3:0 und sicherte sich den Kreismeistertitel sowie den ersten Einzel-Pokal ihrer Laufbahn.

Auch Alexandra Beer vom MSV durfte aufs Podest. Alex gewann gegen Helena Mittasch vom SV Kubschütz und Marisa Schneider von der SG Wiednitz/Heide jeweils 3:0 und holte hinter Carlotta und Charlotte Bronze.

Im Doppel machten Carlotta und Alex gemeinsame Sache. Da Schneider/Mittasch das einzige gegnerische Doppel waren, wurde ein Hin- und Rückspiel angesetzt, damit die Mädchen zusätzliche Doppelerfahrung sammeln konnten. Beide Begegnungen gingen souverän mit 3:1 an das MSV-Duo – Doppeltitel Nummer zwei für Carlotta!

Das Teilnehmerfeld fiel diesmal etwas kleiner aus. Mila Kittel vom MSV fehlte krankheitsbedingt, während Viktoria Beer vom MSV und Maxima Müller vom TTC Neukirch zeitgleich bei einem Vorbereitungslehrgang für die Mitteldeutsche Meisterschaft gefordert waren. Im kommenden Jahr dürfen es also gern wieder ein paar Mädchen mehr sein.

Bei den Jungen sammelten Aron Schulze und Andri Kindermann vom MSV wichtige Turnier Erfahrung, Emil Schauer erreichte das Viertelfinale.

Die Überraschung lieferte Lennard Otte vom MSV Bautzen 04: Bei seinem allerersten Turnier spielte er sich bis ins Finale. Im Halbfinale ließ er Lemilias Wehner von der SG Lückersdorf-Gelenau beim 3:0 kaum zum Zug kommen. Gegen Nik Hartmann vom SV Grün-Weiß Elstra gewann Lennard im Finale sogar den ersten Satz mit 11:7, ehe Nik die Partie drehte. Vizekreismeister beim Turnierdebüt – stark! Die beiden dritten Plätze gingen an Elias Pohlen vom TTC Neukirch und Lemilias Wehner.

Im Doppel holten Lennard und Emil Bronze. Gold ging an Hartmann/Wehner, Silber an Pohlen/Große vom TTC Neukirch; den zweiten dritten Platz belegten Trojanowski/Krongraf von der SG Wiednitz/Heide.

U15 - Alex findet ihr Spiel, Bennet lässt keinen Satz liegen

Für Alexandra Beer vom MSV war die U15 ihr erstes richtiges Turnier – und gleich dabei gab es ein Spiel, das hängen bleibt. Gegen die spätere Drittplatzierte Martha Hennersdorf vom SV Kubschütz lag Alex bereits 0:2 zurück. Dann wurde ihr Spiel offensiver und mutiger: 11:5, 11:3 und schließlich 11:9 – aus 0:2 wurde 3:2.

Im Doppel erreichte Alex gemeinsam mit Leonie Hebestreit von der SG Lückersdorf-Gelenau zusätzlich Bronze. Gold ging an Wockatz/Hennersdorf vom SV Kubschütz, Silber an Rein/Sommer von der SG Großröhrsdorf. Im Einzel gewann Alma Luise Wockatz vom SV Kubschütz vor Leonie und Martha.

Bei den Jungen schied Moritz Pöthe vom MSV nach der Gruppenphase aus, Jakob Illgner vom MSV erreichte das Viertelfinale. Moritz trat im Doppel mit Eddie Förster an, dort war im Achtelfinale Schluss.

Und dann war da unser Noppenspieler Bennet Thomalla vom MSV Bautzen 04. Seine Noppe sorgte reichlich für Betrieb, und Bennet gewann gegen die gesamte Konkurrenz, ohne einen einzigen Satz abzugeben. Selbst im Finale gegen Erik Schulz vom TTC Hoyerswerda blieb die weiße Weste bestehen. Der erste Satz ging erst mit 15:13, der dritte mit 14:12 an Bennet – dann stand fest: Bennet Thomalla ist Kreismeister! Bronze holten Jeremy Kubenz vom TTC Hoyerswerda und Joel Trojanowski von der SG Wiednitz/Heide.

Im Doppel erreichten Bennet und Jakob ebenfalls das Finale. Dort gewannen Schulz/Kubenz vom TTC Hoyerswerda mit 3:1 und holten Gold vor dem MSV-Duo. Bronze ging an Oswiecinski/Scherpe vom SV Laußnitz sowie Thiem/Herbig vom SV Grün-Weiß Elstra.

U19 - viel MSV im Kampf um die Medaillen

Bei den Mädchen vertrat Lara Illgner vom MSV Bautzen 04 die Vereinsfarben und gewann trotz Rückenproblemen zwei Vorrundenspiele. Im Doppel lief es mit Emma-Marie Wockatz vom SV Kubschütz noch besser. Im Finale führten beide gegen Wockatz/Burigk vom SV Kubschütz sogar mit 2:1, ehe die Partie noch kippte. Nach fünf Sätzen blieb Silber – und nur wenig fehlte zum Titel. Bronze ging an Nowak/Sbjeznie vom SV Burkau sowie Hebestreit/Techritz von der SG Lückersdorf-Gelenau.

Im Einzel gewann Emma-Marie vor Elsa Techritz von der SG Lückersdorf-Gelenau. Bronze holten Alma Luise Wockatz vom SV Kubschütz und Leonie Hebestreit.

Bei den Jungen war der MSV gleich mit sechs Spielern vertreten. Laurenz Amft schied in seiner schweren Vorrundengruppe aus, Nathanael Lehmann und Tim Pietsch erreichten das Viertelfinale. Tim nahm dem späteren Sieger Friedemann Blümel von der SG Motor Cunewalde sogar den ersten Satz ab und schnupperte beim 12:14 im vierten noch am Entscheidungssatz.

Linus Ebert vom MSV spielte sich bis ins Halbfinale. Dort war gegen Friedemann Schluss, Bronze war ihm aber sicher.

Das zweite Halbfinale wurde zum MSV-Krimi: Bennet Thomalla gegen Finn Lehmann. Bennet lag bereits 0:2 zurück, kämpfte sich mit 13:11 und 12:10 aber noch in den fünften Satz. Dort setzte sich Finn mit 11:6 durch. Im Finale musste sich Finn schließlich Friedemann mit 0:3 geschlagen geben. Damit ging Gold nach Cunewalde, Silber an Finn sowie zweimal Bronze an Bennet und Linus vom MSV.

Auch im Doppel war reichlich MSV vertreten. Nathanael und Laurenz verabschiedeten sich erst nach fünf Sätzen. Bennet und Linus holten Bronze und lieferten Finn und William Petrich vom SV Kubschütz im Halbfinale ebenfalls einen Fünfsatz-Krimi.

Im Finale warteten Tim Pietsch vom MSV und Friedemann Blümel von der SG Motor Cunewalde – und die beiden ließen mit 11:1, 11:6 und 11:7 nichts anbrennen. Gold für Tim und Friedemann, Silber für Finn und William. Den zweiten Bronzerang belegten Röhl/Kaiser von der SG Wiednitz/Heide.

Ein rundum erfolgreiches Wochenende

Der MSV Bautzen 04 darf auf zwei richtig starke Turniertage zurückblicken – und das, obwohl mit Viktoria Beer, Noah Thiele und Edwin Marschner weitere leistungsstarke Nachwuchsspieler nicht am Start waren.

Vom ersten Turnier bis zum Kreismeistertitel, vom 0:2-Comeback bis zum Fünfsatz-Krimi war in

Laußnitz alles dabei. Vor allem zeigte sich: Der MSV-Nachwuchs ist von der U11 bis zur U19 breit aufgestellt.

Die MSV-Bilanz:

Einzel: 3 × Gold · 2 × Silber · 4 × Bronze

Doppel: 3 × Gold · 3 × Silber · 3 × Bronze

Gesamt: 6 × Gold · 5 × Silber · 7 × Bronze = 18 Podestplatzierungen

Ein starkes Wochenende für den Bautzener Nachwuchs!





























































